



Schulordnung

der
Pauli-Hauptschule Soest

Vorwort

Diese Schulordnung ist gemeinsam von Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrern und Lehrerinnen erarbeitet worden. Sie soll das Zusammenleben aller Beteiligten in der Schule erleichtern. Menschlichkeit, Toleranz und respektvoller Umgang miteinander sind oberste Erziehungsziele der Pauli-Hauptschule.

Die Schulsprache ist **DEUTSCH**.

Zusammenleben in der Schule

Wer sich in der Schulgemeinschaft zurechtfindet, findet sich auch in anderen Gemeinschaften zurecht. Jeder Mensch soll sich so verhalten, wie er selbst behandelt werden möchte. Unsere Freiheit endet da, wo das Recht unserer Mitmenschen anfängt.

- Das heißt:
1. Nehmt Rücksicht auf andere Menschen.
 2. Lasst Meinungen, Lebensgewohnheiten und kulturelle Eigenschaften anderer Menschen gelten.
 3. Verzichtet grundsätzlich auf körperliche Gewalt, auf Beleidigungen, Mobbing und Drohungen.
Redet miteinander, löst Streit und lasst euch helfen. Achtet auf eure Sprache, Worte verletzen genauso wie körperliche und seelische Gewalt.

Verhaltensregeln für den Unterricht und die Zeit vor und nach dem Unterricht

Wir wollen allen einen Schulabschluss ermöglichen. Unterrichtsstörungen gefährden nicht nur den eigenen Lernerfolg sondern auch den der Klassenkameraden/innen
Du **störst** den Unterricht, wenn du

- zu spät kommst,
- die Jacke erst nach Unterrichtsbeginn draußen an den Haken hängst,
- Anweisungen nicht befolgst,
- nicht bereit bist zu Mitarbeit, Teamarbeit und Gruppenarbeit,
- ohne Aufzeigen in die Klasse rufst,
- durch Geräusche Aufmerksamkeit erzeugen willst,
- bei Fragen keine vernünftige Auskunft gibst,
- andere nicht ausreden lässt, beschimpfst oder beleidigst,
- unterrichtsfremden Beschäftigungen nachgehst, wie z.B. private Gespräche mit dem Nachbarn führen, MP3-Player oder Handy nutzen.

Vor und nach dem Unterricht, auf dem Schulgelände und im Schulgebäude gelten folgende Regeln

Du **störst** den Schulfrieden, wenn du

- andere beleidigst, erpresst oder bedrohst, auch in finanzieller Hinsicht.
- Fehlverhalten anderer deckst.

Es ist **verboten**,

- Alkohol, Nikotin und andere Drogen zu konsumieren,
- das Schulgelände vor Unterrichtsschluss zu verlassen,
- sich hinter dem Forum und der Turnhalle aufzuhalten,
- sich auf dem Gelände der Brunoschule, das unmittelbar rechts der Zuwegung zur Dülberghalle beginnt, aufzuhalten,
- Handys, MP3-Player o.ä. zu benutzen,
- zu spucken,
- Abfälle auf die Erde zu werfen,
- mit Gegenständen (Schnee-, Eisbälle, Früchte, Steine..) zu werfen,
- Lederfußbälle oder andere Bälle zu Hochschüssen und festen Schüssen zu benutzen,
- Toiletten als Aufenthaltsräume zu nutzen,
- Gegenstände zu beschädigen oder zu zerstören. **ALLE** Einrichtungen der Schule sind für euch da. Ihre Anschaffung, Erhaltung und Pflege kosten viel Geld. Bei Beschädigung wirst du zur Verantwortung gezogen.

Alle Schüler und Schülerinnen verlassen nach dem ersten Klingeln den Schulhof und begeben sich zu den vereinbarten Treffpunkten.

Nach Schulschluss ist der Aufenthalt in den Schulgebäuden verboten.

Du störst den Schulfrieden und den Ruf der Schule, wenn du dich nicht an die Regeln dieser Schulordnung hältst.

Bei mehrmaliger Störung des Schulfriedens erfolgt nach entsprechenden Ordnungsmaßnahmen der Verweis von der Schule.

Soest, März 2010